Protokoll des Unabhängigen Monitoringausschusses
Sitzung am Donnerstag, dem 10. April 2025
14:00 bis 16:30 Uhr
online

Vorsitz: Julia Moser

Mitglieder des Ausschusses:

Vertreter*innen der organisierten Menschen mit Behinderungen:

Hauptmitglieder: Michaela Joch, Silvia Oechsner (stimmberechtigt)

Ersatzmitglieder: Oswald Föllerer, Felix Steigmann (ab 15:30, stimmberechtigt)

Vertreter*innen Wissenschaftliche Lehre:

Hauptmitglied: Katta Spiel (stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Tobias Buchner

Vertreter*innen NGO EZA/Humanitäre Hilfe:

Hauptmitglied: Anna Scheithauer (stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Julia Moser

Vertreter*innen NGO Menschenrechte:

Hauptmitglied: Theresa Hammer (ab 15:00 stimmberechtigt)

Ersatzmitglied: Sebastian Öhner (bis 15:00 stimmberechtigt)

In unterstützender Funktion / mit beratender Stimme:

BMASGPK
Celine Geisen-Mayerl, (ab 15:30) Martina Seiter (ab 15:15)

Büro
Christina Wurzinger (bis 15:58), Nina Eckstein, Stefanie Lagger-Zach
Em Gruber, Elis Eder, Eva Rottensteiner

Entschuldigt: Marlene Krubner, Michaela Lödler, Daniela Rammel, Oana Iusco

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Sie bittet um Veränderung der Reihenfolge von zwei Tagesordnungspunkten.

2. Beschluss des Protokolls

Der Ausschuss beschließt das Protokoll der Sitzung am 11. März 2025 einstimmig.

3. Informationen über die Arbeit des neuen Vorsitzteams

Das neue Vorsitzteam hat sich getroffen und besprochen:

- Wie wollen wir miteinander und mit dem Büro zusammenarbeiten?
- Wie wollen wir die Aufgaben aufteilen?

Julia Moser und Daniela Rammel vertreten den Ausschuss zum Großteil nach außen.
Silvia Oechsner unterstützt sie vor allem mit ihrer Expertise im Recht.
Sie übernimmt auch Termine im Westen von Österreich.

4. Berichte zu Terminen (Information)

- Julia Moser berichtet vom **Vernetzungstreffen der Stakeholder*innen im Behindertenbereich** organisiert von der Behindertenanwaltschaft am 20. März

  Die Vernetzungstreffen sind für Bund, Regionalbüro Ost, West und Süd geplant.
  Die Treffen finden 2 mal im Jahr statt.

- Katta Spiel und Julia Moser berichten von der Begleit- und Steuerungsgruppe des **Projekts Behinderungs- und Teilhabe-Statistiken** am 27. März

  Das Ziel vom Projekt ist:
  Mehr und bessere Daten über Menschen mit Behinderungen erheben.
  Zahlen zu Arbeitnehmer*innen mit Behinderungen erheben.
  Bessere Möglichkeiten entwickeln, wie man barrierefrei Daten abfragen kann.

  Katta Spiel nimmt in Zukunft an beiden Gruppen für den UMA teil.
  Julia Moser übernimmt die Vertretung.

- Tobias Buchner berichtet von einem **Termin**
  mit **NEOS Behindertensprecherin** Fiona Fiedler am 20. März

Fiona Fiedler hat den Ausschuss eingeladen. Sie berät den Bildungsminister.

Tobias Buchner und Nina Eckstein empfahlen:
- Lehrer*innen im Bereich Inklusion weiterbilden
- Mehr Mittel bereitstellen
- Menschen mit Behinderungen in allen Prozessen einbinden

Die beiden sprachen auch über die Probleme:
- **11. und 12. Schuljahr** für Schüler*innen mit Behinderungen
  Das ist im Regierungsprogramm, aber nur wenn es genug Mittel gibt.
- **Elementarpädagogik** (Kindergarten)

- Julia Moser berichtet vom anstehenden Termin mit **Sozialministerin Schumann** zum **Gesundheitsbericht Menschen mit Behinderungen** am 11.4.

Die Sozialministerin soll einen Bericht über die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen beauftragen.
Die **Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)** verfasst eine Studie und erhebt Daten.
Die GÖG soll **Expert*innen mit Behinderungen** dabei **einbinden**.

Es gibt viele Probleme. Zum Beispiel:
- wenig barrierefreie Arztpraxen
- schlechter Zugang zu Informationen

Der Ausschuss bespricht:
- Die schlechte Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psycho-sozialen Behinderungen.
- Die Ankündigung vom Ende der Rezeptgebühren-Befreiung.

- Die Ausschuss-Sitzung am **7. Mai** findet **im Sozialministerium** statt.
  Sektions-Chef Martin Zach nimmt an der Sitzung teil.
  Er übergibt die Dekrete für die Bestellung in den Ausschuss offiziell an die Ausschussmitglieder.

5. Berichte der Ausschuss-Mitglieder (Diskussion)

Aktuelle Entwicklungen im Behindertenbereich

Das Wissen und die Expertise aller Ausschussmitglieder sollen im UMA geteilt werden. Sie können aktuelle Informationen und Hinweise aus ihrem Bereich teilen.

- Mahnwache zu **Persönlicher Assistenz in Wien** am 1. April

- Stellungnahme **Kinder & Jugendliche mit Behinderungen** erstellt vom Behindertenrat (ÖBR) in Zusammenarbeit mit dem UMA, den Kinder- und Jugendanwaltschaften (kija), der Behindertenanwältin (BA) und dem Netzwerk Kinderrechte Österreich.
  Das gemeinsame Papier ging an die Bundesministerin für Jugend.
  Link zum Text in schwerer Sprache

- AG Legistik: Oswald Föllerer ist am 30. April an der Sitzung zur **Evaluierung des Erwachsenenschutzgesetz** im Justizministerium dabei.

- Michaela Joch berichtet von der **4. Österreichischen Forschungswerkstatt** für Disability Studies. Das ist Forschung zum Thema Behinderung.
  Die Forschungswerkstatt ist am 23. Mai von 10 bis 15 Uhr online.
  Mehr Infos gibt es hier: dista.uniability.org/

6. Vorschlag Beschluss Abänderung Protokoll (Beschluss)

Der UMA beschließt:
Das Protokoll ist ab jetzt kürzer und beinhaltet nur Ergebnisse.
Das Protokoll wird auf der Internetseite veröffentlicht.
Eine Langfassung in Stichworten bleibt beim Büro.
Die Ausschussmitglieder können die Langfassung auf Nachfrage gerne bekommen.

Der Ausschuss beschließt den Vorschlag einstimmig.

7. Berichte zu laufenden Arbeiten (Information, Diskussion)

- Stefanie Lagger-Zach berichtet von 2 Veranstaltungen in Berlin.

  1. Arbeitstreffen des **Europäischen Netzwerks der Nationalen Menschenrechts-Organisationen** (ENNHRI) am 31. März
  2. **Globaler Gipfel für die Rechte von Menschen mit Behinderungen** (Global Disability Summit) am 1. und 2. April

  Anna Scheithauer berichtet über die Verpflichtungen für Inklusion im Zusammenhang mit dem Global Disability Summit.

Es gibt Zusammenfassung von beiden Veranstaltungen.

Juristisches:

- Der Ausschuss hat einen **Artikel zum Thema "Wandel durch die UN-BRK in Österreich am Beispiel des Rechts auf ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen")** für die Online-Zeitschrift Disability Studies verfasst.
  Die Redaktion entscheidet über die Aufnahme.

- **Fragenkatalog “Gender Gap bei Begutachtungen”**
  Der Ausschuss will wissen:
  Gibt es Geschlechtsunterschiede bei Begutachtungen für
  die Feststellungen des Grades der Behinderung?
  Dafür wird ein Fragenkatalog entwickelt und
  an das Sozialministerium-Service geschickt.

- Die **AG Schwangerschaftsabbruch & reproduktive Selbstbestimmtheit** hat sich am 28. März getroffen.

- Die **AG Legistik im Justizministerium** findet am 30. April in Wien statt.
  Stefanie Lagger-Zach und Oswald Föllerer nehmen teil.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Eva Rottensteiner berichtet über die Planung der **Öffentlichen Sitzung.**
  Sie wird gemeinsam mit dem steirischen Monitoringausschuss geplant.
  Der Termin ist Anfang/Mitte Oktober.

- Es gibt einen **Foto-Termin** bei der Sitzung am 7. Mai.

- Rund um den **5. Mai** ist Medien-Arbeit geplant.
  Das ist der **Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.**

8. Allfälliges

Julia Moser schließt die Sitzung und bedankt sich für die vielen Beiträge.